



BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum (NEZ), Ostallgäu
Hintere Gasse 27, 87629 Füssen

Kreisgruppe
Ostallgäu-Kaufbeuren



An alle
weiterführenden Schulen im Landkreis Ostallgäu
und der Stadt Kaufbeuren

Füssen, 21.09.2022

Umweltbildung und Naturerlebnisführungen für weiterführende Schulen im Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren im Herbst und Winter 2022/23

Sehr geehrte Damen und Herren der Schulleitung,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Wir freuen uns, Ihnen unser Umweltbildungs- und Naturerlebnisprogramm für
Herbst / Winter zusenden zu können. Unsere engagierten und erfahrenen
Umweltpädagogen kommen mit unseren Programmen gerne direkt an bzw. in Ihre
Schule.

Sie können folgende Aktivitäten je nach Altersstufe für Ihre Klasse bei uns buchen:

- 1. Neu: Projekttag für die Projektwochen „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“**
- 2. Klimawandel** (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)
- 3. Ökologischer Fußabdruck** (altersangepasst für alle Klassen; im Klassenzimmer)
- 4. Lebensraum Hecke** (5. - 8. Klasse, draußen)
- 5. Natur im Winter** (5. - 8. Klasse, draußen)
- 6. Reise zu Jägern und Sammlern – Steinzeit** (5. - 8. Klasse, draußen)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und stehen für weitere Informationen gerne
zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Andreas Güthler
Leiter des NEZ

Laurence Neumann
UMO Koordination
Ostallgäu

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu

Laurence Neumann
Tel. 0157 377 93 466

ostallgaeu@nez-
allgaeu.de
www.nez-allgaeu.de

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Die Angebote im Detail:

1. NEU: Projektstage für die Projektwochen „Alltagskompetenzen - Schule fürs Leben“

Als externer Partner unterstützen wir Schulen bei der Durchführung von Projekttagen im Rahmen der vom bayerischen Kultusministerium vorgesehenen Projektwochen „Alltagskompetenzen“. Aufbauend auf unseren Angeboten zum Klimawandel, Ökologischen Fußabdruck sowie unseren naturpädagogischen Angeboten, entwickeln wir in Absprache mit Ihnen gerne einen oder mehrere Projektstage, die sich gut den vom KMU vorgesehen Handlungsfeldern (Umweltverhalten, Haushaltsführung und Ernährung) zuordnen lassen und einen unmittelbaren Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler haben. zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler haben.



2. Klimawandel



Weltweit fordern SchülerInnen im Rahmen von „Fridays for Future“ mehr Klimaschutz. In unserem neuen Angebot informieren wir SchülerInnen der 5. - 12. Klassen altersgerecht und fundiert über Hintergründe, Folgen und Handlungsmöglichkeiten zum Klimawandel. Dabei ist uns wichtig, die Bedrohung durch den Klimawandel nicht zu verharmlosen, aber gemeinsam Wege aus der Krise zu suchen und zu besprechen, wo die SchülerInnen ihre Möglichkeiten sehen, eigene Beiträge zu leisten und sich zu engagieren. Wir arbeiten interaktiv und mit motivierenden Methoden wie Planspiel, Peergroup-Diskussion, Quiz oder Kooperationsaufgabe.

Je nach Ihren Wünschen, zeitlichem Rahmen und Klassenstufe **stellen wir u. a. aus den folgenden Modulen ein individuelles Angebot für Ihre SchülerInnen** zusammen:

- Impulsvortrag Klimawandel: je nach Altersstufe einfach bis wissenschaftlich detailliert
- Planspiel Ressourcenverbrauch
- „Filztalespiel“ zur anschaulichen Ermittlung des persönlichen CO₂-Fußabdrucks und Diskussion konkreter persönlicher Beiträge zum Klimaschutz
- Spielerische Vermittlung von Wissen und Handlungsmöglichkeiten: Klima-Tabu, Klimaquizshow, Klima-Activity
- Stromdetektive: Mit Strommessgerät auf der Suche nach den heimischen Stromfressern
- Argumentationstraining für Klimaaktivisten
- Kurze Kooperationsaufgabe: „Wir retten die Erde“
- Spielerischer Abschluss: „Klima-Bingo“ - Mein Klimabeitrag

Dauer: eine/mehrere Einheiten; ab 2 Schulstunden bis zu ganzen Projekttagen. Wir entwickeln mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot.

(5.-10. Klasse, altersangepasste Umsetzung; im Klassenzimmer, 1 – 2 Module à 1,5 h)

Der Ökologische Fußabdruck zeigt, wie viel Fläche erforderlich ist, um die Energie und Ressourcen zu produzieren, die wir für unseren Alltag benötigen. Der Ökologische Fußabdruck ist ein Nachhaltigkeitsindikator, der den ermittelten Flächenbedarf mit den (begrenzten) nutzbaren Flächen der Erde vergleicht. Globale Zusammenhänge wie auch individuelle Handlungsmöglichkeiten für Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit können so veranschaulicht werden.



Das Angebot besteht aus zwei Modulen, die einzeln (90 Min) oder zusammen (auch an 2 Terminen) gebucht werden können. Beide Programme können gut als fächerübergreifendes Projekt oder im Rahmen des Erdkundeunterrichts (Lehrplanbezüge: 8. + 9. Klasse Mittel- und Realschule, 10. Klasse Gymnasium, auch Wirtschaft/Recht) genutzt werden.

Ökologischer Fußabdruck Modul 1: Planspiel Ressourcenverbrauch

Nach einer anschaulich aufbereiteten Einführung zum „Ökologischen Fußabdruck“ bildet ein Planspiel den Schwerpunkt des Moduls. Jeder Schüler/jede Schülerin wird darin zum RegierungschefIn eines Staates, dessen Aufgabe es ist, den Wohlstand des eigenen Staates zu erhöhen. Dabei erfahren die SchülerInnen: wie es – durch geschickte Strategien und Verhandlungen - gelingt, Ressourcen nachhaltig zu nutzen, so profitieren alle davon.

Das Planspiel macht Spaß und komplexe Zusammenhänge wie Nachhaltigkeit, globale Abkommen, begrenzte Regenerationsfähigkeit natürlicher Ressourcen etc. unmittelbar erlebbar. Abschließend wird diskutiert, wie das Spiel die Realität widerspiegelt und welche Schlüsse die SchülerInnen für sich daraus ziehen.

Ökologischer Fußabdruck Modul 2: Globale Gerechtigkeit, eigene Handlungsmöglichkeiten

Nach einer Einführung bzw. Wiederholung zum „Ökologischen Fußabdruck“ erleben die TeilnehmerInnen im Rahmen eines „Weltspiels“ die aktuelle Verteilung des globalen Wohlstands und Ressourcenverbrauchs. Jeder Schüler / jede Schülerin berechnet anschließend den eigenen Fußabdruck, um damit selbst einzuschätzen, wie nachhaltig er/sie lebt.

Schwerpunkt des Moduls bilden Kleingruppenstationen zu individuellen Handlungsmöglichkeiten für eine Verkleinerung des Ökologischen Fußabdrucks in den Bereichen Konsum, Ernährung und Mobilität.

Naturerlebnis draußen, in der Umgebung Ihrer Schule:

2. Lebensraum Hecke (5. – 8. Klasse, draußen)

Hecken sind wichtige Lebensräume für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten in unserer Kulturlandschaft. Im Herbst und bis in den Winter hinein finden wir an den Heckensträuchern verschiedenste Früchte, im Winter bieten sie Unterschlupf für viele Tiere. Die Kinder lernen Tiere und Pflanzen der Hecke, ebenso wie ihre ökologische



Bedeutung kennen. Vielleicht können wir sogar Früchte für einen schmackhaften Hagebuttentee o. ä. sammeln.

3. Natur im Winter

(draußen, 5.-8. Klasse)



Wie überstehen Pflanzen und Tiere die Wochen und Monate in Kälte und Schnee? Tiere und Pflanzen haben erstaunliche Strategien entwickelt, um die kalten Jahreszeiten zu überdauern. Wir begeben uns auf Tierspurensuche, beobachten das versteckte Leben im Winter und erleben auf spielerische und künstlerisch gestaltende Weise die winterlichen Naturgeheimnisse.

4. Landart - Gestalten in und mit der Natur

Schwimmende Blätterschlangen, waghalsig ausbalancierte Steinbögen und kunstvoll arrangierte Blätter... LandartkünstlerInnen gestalten mit bloßen Händen Werke aus dem, was sie in der Natur vorfinden. Landart macht Spaß, fördert den kreativen Ausdruck und ist eine intensive Art, die Natur zu erleben.



5. Reise zu Jägern und Sammlern – Steinzeit

(5. – 8. Klasse, draußen)

Ohne Strom und Supermarkt: Wie konnten die Menschen in der Steinzeit überleben? Woher nahmen sie Nahrung und Kleidung, wie fanden sie Schutz und Orientierung? Wir entdecken, wie die Natur für den Menschen sorgt und stellen je nach Saison Gewürze, Tee, Speisen oder Heilmittel aus heimischen Kräutern, Früchten oder Blättern her.

Organisatorisches:

Anmeldung: Bitte verwenden Sie beiliegendes **Anmeldeformular**.

Die für Sie zuständige Fachkraft setzt sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung.

Thema: Angebote für einzelne Klassen sind möglich. Wir freuen uns jedoch, wenn Sie sich mit Ihren KollegInnen absprechen und wir mehrere Klassen besuchen können.

Material: stellen wir für jede Klasse ausreichend zur Verfügung. Bitte achten Sie bei den Angeboten draußen auf wetterangepasste Kleidung der SchülerInnen.

Wir benötigen für die Programme grundsätzlich Mithilfe und Aufsicht der zuständigen Lehrkräfte.

Teilnahmebeiträge:

Aktion von 1,5 h bis 2,5 h Dauer:	2,50 € pro SchülerIn
2,5-3,5 h:	3,50 € pro SchülerIn
Projekttag Alltagskompetenzen:	5,00 € pro SchülerIn
Mindestbeitrag für eine Gruppe:	40,00 € pro Gruppe

Bei **kurzfristiger Absage des Termins** ohne beidseitiges Einverständnis werden die Mindestkosten einer Führung von **40,00 € fällig**. Wir bitten Sie, die Teilnehmerbeiträge vorab einzusammeln und in bar bei der Führung zu übergeben. Sie erhalten eine Quittung. Dies spart uns Verwaltungsaufwand!

Bei Naturerlebnisprogrammen draußen kommen wir entweder direkt an die Schule oder in die nähere, fußläufige Umgebung. **Den Treffpunkt** spricht der jeweilige Betreuer direkt mit Ihnen ab.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bitte verwenden Sie das beiliegende Anmeldeformular.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter 0157 377 93 466 gerne zur Verfügung!

Ausgefülltes Formular bitte per Post oder E-Mail an:

BUND Naturschutz Naturerlebniszentrum Allgäu
Alexandra Baur
Ahornweg 12
87654 Friesenried
Email: ostallgaeu@nez-allgaeu.de

BUND Naturschutz
Naturerlebniszentrum
(NEZ) Ostallgäu

Laurence Neumann
Tel. 0157 377 93 466

ostallgaeu@nez-allgaeu.de
www.nez-allgaeu.de

*Anmeldung „Umwelt mobil“ Winter / Herbst 22/23
für weiterführende Schulen*

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefonnr.: _____

E-Mail: _____

Ansprechpartner*in: _____

Tel.-Nr./ E-Mail: _____

telefonisch am besten zu erreichen: _____

Ort: _____

(Bei Führungen ab Schule möglichst nur ein Thema pro Vormittag)

Terminvorschläge: _____

Liste der teilnehmenden Schulklassen und Lehrkräfte:

Klasse	Anzahl Kinder	Lehrkraft	Thema

Bitte denken Sie daran, den Teilnehmerbeitrag einzusammeln und bar zur Veranstaltung mitzubringen. Sie erhalten eine Quittung von der betreuenden Fachkraft (Höhe der Teilnehmerbeiträge siehe Anschreiben).

IBAN: DE96 7335 0000
0514 6162 42
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu